

Presseinformation

19. November 2007

„Recht im Musikbusiness“

Module starten am 24. November an der Donau-Uni Krems

Die Donau-Universität Krems bietet Österreichs ersten Lehrgang an, der sich mit den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen des Musikgeschäfts befasst. Das neue Programm „Musik und Recht“ startet am Samstag, 24. November, Anmeldungen sind noch möglich. In vier Modulen werden von Juristen sowie Experten der Musikwirtschaft die zentralen rechtlichen Aspekte behandelt. Dabei konzentriert sich das universitäre Weiterbildungsangebot, das sich sowohl an Manager als auch an Musikschafter richtet, vor allem auf die Rechtsfragen des österreichischen Musikmarktes im europäischen Kontext.

Weiters geht es um Urheberrecht, Rundfunkrecht, Steuer-, Arbeits- und Sozialrecht im Musikbereich, das Werbe- und Informationsrecht sowie um die Rechtsstellung von Künstlerinnen und Künstlern. Zu den Referenten zählen unter anderem Univ.Prof. Siegfried Fina, Leiter des Zentrums für Europa-, Wirtschafts- und Technologierecht der Donau-Universität Krems, Albrecht Haller, Rechtsanwalt in Wien, sowie Günter Steinlechner, Leiter der Sozialpolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Wien. Bis Ende Jänner 2008 werden insgesamt acht Unterrichtstage in vier Wochenendmodulen veranstaltet.

Nähere Informationen und Anmeldung: Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau Universität Krems, Claudia Kittinger, Telefon 02732/893-2571, www.donau-uni.ac.at/musik